

Kostbare Fracht am Haken



Die beiden Hack-Krane in einem Quattro-Hub mit einem weiteren Krandienstleister.

Bild: Michael Bergmann

Mit über 200.000 Besuchern aus mehr als 100 Ländern und 1.500 Ausstellern auf 220.000 Quadratmetern in den Hallen 1 bis 17 ist die boot Düsseldorf nach eigenen Angaben die größte Yacht- und Wassersportmesse der Welt. Während auf der bauma regelmäßig „Riesen-Dumper“ (Mega-Lkw mit Kippmulde) die Besucher ins Staunen versetzen, sind dies auf der boot in Düsseldorf die Super-yachten, die schnell mehrere Millionen Euro kosten. Bei jeder boot sorgen schon die Anlieferung und die Verbringung in die Messehallen für Aufsehen.

Eine tragende Rolle bei der Auskränung spielt dabei „Big Willi“. Die ersten Auskränungen mit „Big Willi“ für die boot 2026, die vom 17. bis 25. Januar abgehalten wurde, fanden am 16. Dezember des vergangenen Jahres statt. „Der Schiffskran, seit 45 Jahren liebevoll ‚Big Willi‘ genannt (nach seinem Paten, dem ehemaligen NRW-Innenminister und Präsidenten des Deutschen Sportbundes Willi Weyer), steht wie jedes Jahr im Dezember am Ufer in Höhe des Rheinkilometers 748,2. Der kräftige Bursche – 12,7 Meter groß, 11,4 Meter breit und 84 Tonnen schwer – ist heute bereit die ersten Yachten

für die boot 2026 aus den Fluten des Rheins zu heben“, berichteten die Veranstalter im Dezember 2025.

Nach dem Warmlaufen und den Gewichtstrainings in den Tagen zuvor, ging der stärkste Mitarbeiter der Messe aufs Ganze und startete mit der Auskränung von vier Yachten aus dem Rhein. Diesmal waren es – in dieser Reihenfolge – eine Princess V50 (um 8:30 Uhr), die Neptune Marine/Elling E4 (10:00 Uhr), eine Princess F65 (12:00 Uhr) sowie die Pearl P 63 (14:00 Uhr). Mit 40 Tonnen Gewicht war die Princess F65 die schwerste Last, die „Big Willi“ an dem Tag – um 12:00 Uhr – heben musste.

Mobilkrane heben die Yachten an ihren Ausstellungsplatz

Während „Big Willi“ dafür zuständig ist, die Luxusgüter aus dem Rhein und auf die bereitstehenden Tieflader zu verladen, werden an der Messe selbst Mobilkrane benötigt, welche die Yachten von den Transporteinheiten an den vorgesehenen Ausstellungsplatz heben. Aufgrund der Platzverhältnisse – insbesondere wenn die entsprechende Messehalle schon gut gefüllt ist



„Big Willi“ hebt die Sunseeker 95Y aus dem Rhein. Die Sunseeker 95Y kombiniert nach Angaben des Veranstalters das Gefühl einer Superyacht mit allen praktischen Vorteilen einer Yacht in dieser Größenkategorie. Preis: ab 9.000.000 Euro. Bild: Messe Düsseldorf/ctillmann



Mit der Princess Y85 bringt „Big Willi“ eine weitere Superyacht an Land. Unter Deck bieten vier Kabinen mit eigenem Bad Platz für bis zu 8 Gäste, ergänzt durch separate Crew-Quartiere. Preis: ab 6.900.000 Euro. Bild: Messe Düsseldorf/ctillmann



„Big Willi“ lässt die Princess Y85 auf den Tieflader ab. Bild: Messe Düsseldorf/ctillmann

– geschieht dies häufig im Tandemhub, da so kleinere, kompaktere Mobilkrane zum Einsatz kommen können.

Kranfahrer tragen bei jedem Einsatz eine hohe Verantwortung, da selbst eine nicht so wertvolle Last bei einer Fehlbedienung sehr hohen Schaden anrichten kann. Ein Tandemhub erschwert das Ganze noch einmal, da sich die beiden Kranfahrer eigentlich „blind vertrauen“ müssen. Bei dem Einsatz auf der boot kommt dann noch erschwerend hinzu, dass es sich bei der Last am Haken um eine äußerst kostbare Fracht handelt. Da wird dann im Vorfeld sicherlich das „Fingerspitzengefühl“ für die

Bedienung des Joysticks im Kran nochmal extra justiert.

Die Hack GmbH sorgt für Kundenzufriedenheit

Mit zwei Tadano-City-Kranen war auch die Hack Schwerlastservice GmbH mit Hauptsitz in Neuwied auf der boot in Düsseldorf vertreten, um die Luxusyachten an ihren Ausstellungsort in den Messehallen zu platzieren. Ein AC 40 und ein AC 45 von Hack waren vor Ort, die von den beiden Kranfahrern S. Zahn und E. Michel präzise bedient wurden.

Auf seinem Social-Media-Account schrieb das Unternehmen zum Einsatz auf der Messe: „Erfolgreiche Präsenz: Hack GmbH auf der boot Düsseldorf 2026. Die Firma Hack GmbH präsentiert sich mit besonderem Elan auf der diesjährigen boot Düsseldorf. Mit großem Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung steht das Unternehmen für höchste Qualität. Als Teil der besten Kranfahrer der Firma Hack demonstrieren die beiden Fahrer, S. Zahn und E. Michel, ihr Können mit den Modellen AC 40 und AC 45. Ihre langjährige Expertise und die damit einhergehende Kundenzufriedenheit sind bemerkenswert. Die positive Behandlung und die hohe Qualität der geleisteten Arbeit spiegeln den Erfolg des Unternehmens wider.“



Perfektes Zusammenspiel von vier Mobilkranen.

Bild: Michael Bergmann